

# NEUE WERRA-ZEITUNG

**Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen**  
*Gerstungen mit Untersuhl \* Lauchröden \* Oberellen \*  
Unterellen \* Neustädt \* Sallmannshausen*



Jahrgang 18

Freitag, den 27. August 2010

Nummer 17



## *Altes Ausstellungsstück zu neuem Leben erweckt*

Die Schwarzwälder Achtstage-Uhr des Werratalmuseums, ausgestellt in der Küche, ist ein besonderes Stück, dass über viele Jahre ein Schattendasein geführt hat. Achtstage-Uhr heißt, das Uhrwerk braucht erst nach acht Tagen wieder aufgezogen werden. Die damals üblichen Uhren mussten jeden bzw. jeden zweiten Tag aufgezogen werden, um in Gang zu bleiben.

Der Restaurator aus Rudolstadt, Herr Jörg Brauer, hat unsere Uhr gereinigt und repariert. Die fehlenden Uhrgewichte hat ein Handwerksbetrieb aus dem Schwarzwald, der als Familienbetrieb seit 200 Jahren Uhren herstellt, extra für uns angefertigt. Diese Sonderleistung ist eine Gefälligkeit, für die wir sehr dankbar sind.

Das beruhigende Ticken des Perpendikels und das Schlagen zur vollen Stunde versetzen nicht nur Uhrliebhaber in eine andere Zeit.

## Rufnummern und Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Gerstungen

**Wilhelmstraße 53**  
**99834 Gerstungen**

Tel.: .....036922 - 245-0  
Fax: .....036922 - 245-50  
E-Mail: .....[info@gerstungen.de](mailto:info@gerstungen.de)  
Internet: .....[www.gerstungen.de](http://www.gerstungen.de)

#### Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: .....geschlossen  
Dienstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: .....geschlossen  
Donnerstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr  
Freitag: .....09.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechzeit des Bürgermeisters:

**nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung**

Tel.: .....245-14

#### Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: .....036922 - 245-17  
Standesamt/Ordnungsamt: .....036922 - 245-18

#### Wilhelmstraße 45

Bauamt: .....036922 - 245-45  
Wasser/Abwasser: .....036922 - 245-16

#### Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin  
jeden 2. Mittwoch/Monat .....14.00 - 16.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister  
donnerstags .....15.00 - 17.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister  
donnerstags .....16.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: .....(036927) 90755 sowie (0170) 8208222  
E-Mail: .....[gerdborchardt54@web.de](mailto:gerdborchardt54@web.de)

#### Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin  
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2.....17.30 - 18.30 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin  
donnerstags .....17.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: .....(036927) 90227

#### Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag: .....17.00 - 18.00 Uhr

### Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: .....036922 - 31669  
E-Mail: .....[info@bibliothekgerstungen.de](mailto:info@bibliothekgerstungen.de)  
Internet: .....[www.bibliothek.gerstungen.de](http://www.bibliothek.gerstungen.de)

#### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag .....10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag .....15.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag .....15.00 - 18.00 Uhr

### Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer .....036922 - 31433  
E-Mail: .....[museum@gerstungen.de](mailto:museum@gerstungen.de)

#### Öffnungszeiten:

1. Mai bis 31. Oktober täglich.....14.00 - 17.00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung

### Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer.....036927/91735 oder 90619  
E-Mail: .....[info@die-brandenburg.de](mailto:info@die-brandenburg.de)

#### Öffnungszeiten:

April - September  
Mittwoch und Freitag .....10:00 - 16:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage .....11:00 - 17:00 Uhr

### Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf .....110

#### Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten .....036922 - 41103  
Dienstag .....16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA .....(03691) 7220  
Feuerwehr-Notruf .....112  
Ortsbrandmeister M. Siegmund .....(0172) 60 58 43 4  
Wehrführer Gerstungen M. Batz.....(0171) 24 76 38 8  
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff .....(036922) 37961  
Wehrführer Neustädt G. Taubert .....(036922) 29068  
Wehrführer Lauchröden T. Hamm .....(036927) 90927  
Wehrführer Oberellen S. Körner .....(036925) 60122  
Wehrführer Unterellen S. Leipold .....(0171) 82 85 704

#### Gasversorgung

E.ON Mitte AG Strom- und Gasversorgung  
Kundenservice .....01801-326 000  
Entstörungsdienst .....01803-346 427

#### Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst) .....036922 - 245-16  
Herr Roßbach (nach Dienstende) .....036922 - 29044  
- Funk .....0170-2937714  
- Herr Biehl (nach Dienstende) .....036922 - 20714  
- Funk .....0175-1849264

#### Bauhof

Bauhof Gerstungen .....036922 - 37425  
Bauhof Eltetal .....036927 - 90577

#### Energie

E.ON Thüringer Energie AG .....03691- 62 99 00  
Service-Nummer .....0180-2696961

#### Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

#### AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung .....03695-67 34 04  
- Sperrmüll .....03695-673241  
Internet .....[www.azv-wak-ea.de](http://www.azv-wak-ea.de)

#### Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen  
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen  
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt  
Backstube „Zur Dorfmühle“ Mühlenstr. 2, Lauchröden  
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen  
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

#### Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag .....14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag .....09.00 - 10.00 Uhr

## Bereitschaftsdienste

### Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum



Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung

Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

**Tel. Notfalldienstzentrale 03691-6983020**

**Hausbesuchsdienst: 03691-6983021**

**Bei lebensbedrohlichen Zuständen 112**

Montag, Dienstag und Donnerstag: ..... 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: ..... 13.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12. .... 07.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

### Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

**Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski**

**FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin**

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr

#### Richtigstellung

Leider kursieren in Gerstungen immer wieder Gerüchte, dass die Ärzte der Gemeinschaftspraxis in absehbarer Zeit ihre Praxistätigkeit einstellen würden. Dem ist nicht so. Sowohl Herr Balinski wird die nächsten 5 - 6 Jahre noch tätig sein, als auch Dr. Broßmann wird für die nächsten 12 Jahre seiner Praxistätigkeit nachgehen. Für beide Ärzte besteht nicht der geringste Anlass, ihre Tätigkeit in Gerstungen einzustellen.

**Dr. Winfried Broßmann**

**Dieter Balinski**

### Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

#### Sprechzeiten

Montag - Freitag ..... von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag ..... von 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag keine Sprechstunde

### Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

#### Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag ..... 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag ..... 15.00 bis 18.00 Uhr

### Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

#### Sprechzeiten

Montag - Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagsprechstunde

Montag u. Donnerstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr

### Dr. med. Stefan Katzmann

### Dr. med. Ute Katzmann

### Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

#### Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag ..... 08.00 - 10.00 Uhr

#### Terminsprechstunden

Dienstag ..... 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

### Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, ..... Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, ..... Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, ..... Tel. 05654-756

### Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke Gerstungen Tel.: 036922-2670

Apotheke im Riete Marksuhl Tel.: 036925-60490

Hessen-Apotheke Obersuhl Tel.: 06626-8011

Schwan-Apotheke Berka/Werra Tel.: 036922-2410

Glückauf-Apotheke Heringen Tel.: 06624-359

Brücken-Apotheke Heringen Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

27.08. Storchen-Apotheke

28.08. Schwan-Apotheke

29.08. Schwan-Apotheke

30.08. Glückauf-Apotheke

31.08. Apotheke im Riete

01.09. Hessen-Apotheke

02.09. Storchen-Apotheke

03.09. Brücken-Apotheke

04.09. Glückauf-Apotheke

05.09. Glückauf-Apotheke

06.09. Apotheke im Riete

07.09. Hessen-Apotheke

08.09. Storchen-Apotheke

09.09. Brücken-Apotheke

### Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

### Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

**Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077** (0,12 EUR/min.)

### Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.

- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

### Erscheinung der nächsten Ausgabe 2010

Freitag, 10. September 2010

#### Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 1. September 2010, 12.00 Uhr

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: [wz@gerstungen.de](mailto:wz@gerstungen.de)

## Das Wort zum Alltag

*Das Schuljahr hat begonnen. Nichts Besonderes, wäre da nicht die jährliche Schuleinführung, der erste tiefe Einschnitt im Lebenslauf der Kinder. Denn der Schulalltag nimmt viel vom späteren Berufsleben vorweg. Zeit- und Tätigkeitsdisziplin, sich einzuordnen und Sozialverhalten werden bereits jetzt gefordert. Der Beginn der Schulzeit wird mit der Zuckertüte versüßt. Und weil die Kinder den Genuss von Schokolade, Bonbons und anderen Schnuckelsachen gewöhnt sind, finden sie darin auch Spielsachen - die Jungen natürlich Saurier. Und es wird ein großes Familienfest gefeiert. Die Säle fassen oft nicht die große Zahl der Angehörigen, die dem Festakt der Aufnahme in die Schule beiwohnen wollen.*

*Das Wort „ABC-Schütze“ trifft schon lange nicht mehr den Sachverhalt. Richtiger wäre es, von ABC-Königen zu reden. Könige gehen nicht zu Fuß, sie werden gefahren. Jedoch haben die Architekten bei der Planung der Schulgebäude und des Umfeldes eine solche Entwicklung nicht für möglich gehalten. Da kann es leicht morgens vor Schulbeginn zu einem Verkehrschaos kommen. Die Thüringer Allgemeine schilderte in einem Beitrag unter der Überschrift „Taxi Mama“ solches Geschehen - wobei wir die Rollenfestlegung tadeln müssen.*

*Es wäre schon viel erreicht, den zu langen und möglicherweise gefährlichen Weg abzukürzen. Die letzten drei-, zweihundert Meter zu Fuß zusammen mit anderen Schülerinnen und Schülern zurücklegen, auf die man in dieser geringen Entfernung mit Sicherheit trifft.*

*Den Schulweg zu bewältigen sowie die täglichen Erfahrungen auf diesem sind auch Teil des Lernens - das ist ein wichtiger Gedanke in dem erwähnten Zeitungsbeitrag.*

*So werden bald aus kleinen Königen - und Königinnen - Kings, die den Schulweg selbst bewältigen.*

**M. Schramm**

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Ergebnisse des Wertermittlungsverfahrens

**Im Bodenordnungsverfahren „Technikstützpunkt Oberellen“**, Wartburgkreis, werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) i.V.m. § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vorn 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. 1 S. 1149), so wie sie am 28.07.2010 ausgelegt haben, festgestellt. Gleichzeitig wird die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung vom 09.10.2007 aufgehoben.

Gründe:

Die Ergebnisse der für das Gebiet des Bodenordnungsverfahrens „Technikstützpunkt Oberellen“ im Jahr 2007 durchgeführten Wertermittlung sind nach Auslegung für die Beteiligten sowie nach deren Anhörung mit Verwaltungsakt des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung vorn 09.10.2007 festgestellt worden.

Auf Grund der zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen war die Überarbeitung der Wertermittlung erforderlich.

Die Ergebnisse der überarbeiteten Wertermittlung haben am 28.07.2010 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr im Sitzungsraum der ehemaligen Gemeindeverwaltung Oberellen zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Der Anhörungstermin wurde im Anschluss hieran abgehalten. Die dort vorgebrachte Einwendung ist nicht in die Ergebnisse der Wertermittlung aufgenommen worden.

Somit liegen die Voraussetzungen gemäß § 32 FlurbG zur Feststellung der Ergebnisse der geänderten Wertermittlung bei gleichzeitiger Aufhebung der Feststellung vorn 09.10.2007 vor.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung  
und Flurneuordnung Meiningen**

Frankental 1, 98617 Meiningen

Postanschrift: Postfach 100653, 98606 Meiningen

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor deren Ablauf bei der Behörde eingegangen ist.

**In Vertretung  
Andreas Harnischfeger**

Siegel



#### Impressum:

#### Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

**Herausgeber:** Gemeinde Gerstungen

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** der Bürgermeister

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

**Zu verkaufen!**  
Ausschreibung zum Objekt  
„Grünland in Lauchröden“ TE63-1800-111509

BVVG  
Bodenverwertungs- und  
-verwaltungsGmbH



|             |               |              |   |
|-------------|---------------|--------------|---|
| Bundesland: | Thüringen     | Gemarkung:   | Lauchröden                                |
| Kreis:      | Wartburgkreis | Flur:        | 4   |
| Gemeinde:   | Gerstungen    | Flurstück:   | 1615 1620                                 |
|             |               | Gesamtgröße: | 2.542 m <sup>2</sup> 3.345 m <sup>2</sup> |

Es handelt sich bei dem Pacht-/Verkaufsobjekt um Grünlandflächen, welche sich zwischen einem Feldweg und einer Waldfläche östlich der Rimbachmühle befinden. Die durchschnittliche Benützung beträgt 35 GZ. Die Flurstücke sind noch bis 30.09.2010 verpachtet. Ab diesem Termin sind sie pachtfrei. Bei Zuschlag für ein Pachtgebot wird ein Pachtvertrag mit einer Dauer von 3 Jahren abgeschlossen. Schriftliche Angebote richten Sie bitte an unten stehende Adresse.  
(Ausschreibungsbedingungen unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de))

Orientierungswert (Kauf): **nach Gebot**  
Orientierungswert (Pacht): **nach Gebot**

Ausschreibungsende: **02. September 2010 (12:00 Uhr)**



**Ansprechpartner:**  
BVVG Bodenverwertungs- und  
-verwaltungs GmbH  
Niederlassung Thüringen  
Stagenstraße 24  
99096 Erfurt  
Frau Liebe  
Tel: 03 61 / 3 49 89 22  
Fax: 03 61 / 3 49 89 11

Die BVVG ist ein Immobilien-Dienstleister des Bundes, der ehemals volkseigenen Äcker, Wälder und Wälder in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen privatisiert.

## Amtliche Informationen



**Gemeindeverwaltung Gerstungen**  
Rathaus / Sitzungsräume im Erdgeschoss  
Wilhelmstr. 53  
99834 Gerstungen

**14.09.2010**  
10:00 – 17:00

Eintritt frei

**Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?**

Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen

Bitte bringen Sie für die Antragstellung einen gültigen Personalausweis mit. Für terminlich verhinderte Personen wird deren Personalausweis und eine Vollmacht benötigt.

Veranstalter:  
BSTU-Außenstelle Erfurt  
Petersberg Haus 19  
99064 Erfurt  
Tel.: 0361 5978-0  
asterfurt@textu.bund.de

© Bundesarchiv, Bild 183/02030001  
Dagmar Heppner

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

## Einsicht in Stasi-Akten

### Vor-Ort-Service zur Antragstellung

Die Außenstelle Erfurt der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR wird in Gerstungen eine Außensprechstunde anbieten.

**Sie findet am 14. September in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr im Gerstunger Rathaus, Wilhelmstr. 53, Sitzungsräume im Erdgeschoss, statt.**

Die Mitarbeiter der Außenstelle Erfurt bieten diesen Vor-Ort-Service an, um auch den außerhalb der Landeshauptstadt wohnenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, rasch und unkompliziert einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument mitzubringen. Für terminlich verhinderte Personen, wird deren Ausweis und eine Vollmacht benötigt.

Fragen zur persönlichen Akteneinsicht, zu Wiederholungs- und Forschungsanträgen, zur Decknamenentschlüsselung, zur Anonymisierung, Herausgabe von Kopien, über die Arbeit der Behörde, wie zum Beispiel Angebote für Schulen und auch zur „Opferrente“ werden gern beantwortet.

## Informationen der Unteren Naturschutzbehörde des Wartburgkreises zum Fund von verletzten oder getöteten Tieren

Regelmäßig werden verletzte oder getötete wildlebende Tiere gefunden, zunehmend auch ausgesetzte (z.B. Schmuckschildkröten, Leguane).

Die vorliegende Information in Verbindung mit der Kontaktliste Artenschutz wurde vom Naturschutzbeirat des Wartburgkreises angeregt und von der unteren Naturschutzbehörde des Wartburgkreises erstellt. Sie soll den Findern helfen, einen geeigneten Ansprechpartner oder Vermittler zu finden.

### Wildlebende, heimische Arten

Wildlebende Tiere sind Teil der Biosphäre und des natürlichen Kreislaufs. Grundsätzlich sollten sie dem natürlichen Kreislauf überlassen bleiben. Bei verletzten Tieren kann aber aus Tierschutzgründen Hilfe angezeigt sein, bei Totfunden sollten die Funddaten erfasst werden (Art, Datum, Finder, Ort, Angaben zur Todesursache), der richtige Verbleib der Tiere ist zu klären. Bezüglich Präparationen gibt es eine separate Informationsschrift der unteren Naturschutzbehörde, auf die verwiesen wird.

**Jungtiere** sind grundsätzlich dort zu belassen, wo sie gefunden wurden. Ggf. können noch nicht flugfähige **Jungvögel** auf einen Baum oder ein Dach in der Nähe gesetzt werden, um sie vor Katzen zu schützen.

**Igel** sollten draußen belassen werden. Sie können ggf. im Freien mit Wasser und Katzentrockenfutter zugefüttert werden, und man kann ihnen Unterschlupfmöglichkeiten bieten. Die Sterberate bei Jungtieren ist natürlicher Weise auch bei Igel hoch, aber Teil des natürlichen Kreislaufs.

### Haustiere / exotische Haustiere

Werden z.B. herrorlose Hunde, Katzen, andere Haustiere gefunden, gelten sie als Fundtiere. Hier ist die Gemeinde, wo das Tier gefunden wurde, und das entsprechende Tierheim zuständig. Für diese Tiere gilt das Fundrecht. Ebenso sind Exoten, wie Sittiche, Leguane, Agamen, Schmuckschildkröten einzustufen. Sie gelten aufgrund ihrer Haltungsbedingungen zusätzlich als hilflos, wenn sie in der freien Natur aufgefunden werden. Sie sind - bei Benachrichtigung der Gemeinde - dem zuständigen Tierheim zu übergeben. Sollte es sich um besonders geschützte Tiere handeln, kann die untere Naturschutzbehörde beim Auffinden eines registrierten Halters des Tieres behilflich sein.

### Wild

Bei der Aufnahme von Tieren ist das Jagdrecht zu beachten: Viele Säuger, z. B. Stein- und Baummarder, Iltis, Hermelin, Mauswiesel, Fischotter, Luchs und Wildkatze unterliegen gern.

§ 2 Abs. 1 Bundesjagdgesetz (BJagdG) dem Jagdrecht und gelten daher ebenso wie z.B. viele Gänse-, Enten-, Säger-, Möwenarten und Haubentaucher, Waldschnepfe, Wachtel, Kolkrahe, Greifvögel und Falken als „Wild“. Ein **Aneignungsrecht** steht ausschließlich dem örtlichen **Jagdausübungsberechtigten** zu. Eulen gehören nicht zum Wild.

Zur Rettung oder Sicherstellung eines solchen Tieres oder bei Wildunfällen ist unverzüglich der Jagdausübungsberechtigte,

der Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung oder die nächste Polizei- oder Forstdienststelle zu benachrichtigen und das Tier auf Anforderung heraus zu geben. Die **gemeinsame Rettungsleitstelle des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach** verfügt über die Daten der Jagdausübungsberechtigten.

Die besonders geschützten Arten (z.B. **alle europäischen Vogelarten**), die darüber hinaus auch zusätzlich streng geschützt sein können (z.B. alle heimischen **Fledermausarten**) ist die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt zuständig. Viele Arten unterliegen zugleich dem Jagdrecht (z. B. Wildkatze, Luchs, Fischotter), was auch die Zuständigkeit der **unteren Jagdbehörde** begründet.

Für Tierschutzfragen bspw. bei nicht gesetzlich geschützten Tieren (Haustiere) ist die untere Veterinärbehörde (Amtstierarzt) zuständig.

#### Rechtsgrundlagen

§ 45 Abs. 4 u. 5 **Bundesnaturschutzgesetz** (BNatSchG): Ausnahmen

„(4) Abweichend von den Besitz- und Vermarktungsverboten ist es vorbehaltlich jagd- und fischereirechtlicher Vorschriften zulässig, **tot aufgefundene Tiere und Pflanzen** der Natur zu entnehmen und an die von der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde bestimmte Stelle **abzugeben**, oder **soweit sie nicht zu den streng geschützten Arten gehören, für Zwecke der Forschung oder Lehre oder zur Präparation für diese Zwecke zu verwenden.**

(5) Abweichend von den Verboten des § 44 Abs. 1 Nr. 1 sowie den Besitzverboten ist es vorbehaltlich jagdrechtlicher Vorschriften ferner zulässig, **verletzte, hilflose oder kranke Tiere** aufzunehmen, **um sie gesund zu pflegen**. Die Tiere sind **unverzüglich freizulassen**, sobald sie sich selbständig erhalten können. Im Übrigen sind sie an die von der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde bestimmte Stelle **abzugeben**. Handelt es sich um Tiere der streng geschützten -Arten, so hat der Besitzer die Aufnahme des Tieres der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde zu **melden**. Diese kann die Herausgabe des aufgenommenen Tieres verlangen.“

Über den Schutzstatus der jeweiligen Arten informiert die untere Naturschutzbehörde. Er ist im Internet unter [www.wisia.de](http://www.wisia.de) auch für jedermann frei recherchierbar.

§ 24 **Thüringer Jagdgesetz (ThJG)**: Ablieferungs- u. Anzeigepflichten; Wildunfälle

„(1) Wer **kranke oder verendetes Schalenwild** in der freien Natur vorfindet oder als Fahrzeugführer Schalenwild verletzt oder tötet, ist verpflichtet, dies dem Aneignungsberechtigten, dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung oder der nächsten Polizei- oder Forstdienststelle unverzüglich **anzuzeigen**.

(2) Wer in den Besitz an lebendem oder verendetem Wild gelangt, ohne aneignungsberechtigt zu sein, ist verpflichtet, das Wild den in Absatz 1 genannten Personen oder Dienststellen zu **übergeben**.“

§ 40 Abs. 3 **Thüringer Jagdgesetz (ThJG)**:

Inhalt des Jagdschutzes; Pflicht zur Ausübung des Jagdschutzes

„(3) Der Jagdausübungsberechtigte hat **festgestellte Nist-, Brut- und Wohnstätten von Wildarten, die gemäß Naturschutzrecht als vom Aussterben bedroht** eingestuft sind, der unteren Jagdbehörde zu **melden**. Verendet aufgefundenes Wild, das gemäß Naturschutzrecht als vom Aussterben bedroht eingestuft ist, hat der Jagdausübende unverzüglich der unteren Jagdbehörde **anzuzeigen**. Er ist berechtigt, es der Natur zu entnehmen und bei einer behördlich bestimmten Stelle **abzugeben**.“

#### Anmerkung:

Unter „**Schalenwild**“ sind alle Paarhufer zu verstehen, z.B. Reh, Hirsch, Wildschwein.

Der rechtshistorische Terminus „*vom Aussterben bedroht*“, der nunmehr als nicht rechtsverbindliche Kategorie der „Roten Listen“ fungiert, ist gleichzusetzen mit dem artenschutzrechtlichen Status „*streng geschützt*“ im geltenden Naturschutzrecht.

§ 8 der **Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes** (ThJGAVO): Pflege und Aufzucht von kranken und hilflosem Wild

„(1) Pflege- und Aufzuchtanlagen sind Einrichtungen, die der Aufnahme, Pflege und Aufzucht verletzten, kranken oder hilflosen Wildes im Sinne des § 23 ThJG oder dem Ausbrüten verlassener oder aufgebener Gelege dienen.“

(2) **Wild, welches gesund gepflegt oder aufgezogen wurde, ist in der Regel wieder in den Bereich der freien Wildbahn auszusetzen, in dem es aufgefunden wurde.**

(3) Die Errichtung, Erweiterung und der Betrieb von Pflege- und Aufzuchtanlagen bedürfen der Genehmigung der unteren Jagdbehörde. (...)“

## Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde des Wartburgkreises zur Haltung von besonders geschützten Arten in Haus und Garten

Ist mein Tier melde- oder kennzeichnungspflichtig? Benötige ich für meinen Pflegling einen Zuchtbeleg oder eine Einfuhrgenehmigung? Muss ich meinen Vogel mit einem Artenschutzring kennzeichnen? Dies sind grundsätzliche und schon seit Jahren übliche Fragen, mit denen sich Halter von besonders geschützten Tierarten wie Beo, Chinasittich, Färberfrosch oder Königspython beschäftigen. Die folgenden Hinweise sollen bei etwaigen Unklarheiten weiterhelfen.

1. Erwerben Sie ein besonders geschütztes Tier nur mit dem vorgeschriebenen Herkunftsnachweis. Dieses Dokument muss den rechtmäßigen Ursprung (z.B. legale Einfuhr, legale Nachzucht) bestätigen. Als Halter tragen Sie die Beweislast (**Nachweispflicht**).
2. Sind Sie unsicher, ob es sich bei Ihrem aktuellen oder zukünftigen Pflegling um eine besonders geschützte Art handelt, setzen Sie sich mit der unteren Naturschutzbehörde in Verbindung. Auch das Zoofachgeschäft, von dem Sie Ihren neuen Mitbewohner erwerben wollen, muss Ihnen verlässliche Angaben zum **Schutzstatus** des Tieres machen können. Unter [www.wisia.de](http://www.wisia.de), der Online-Datenbank des Bundesamtes für Naturschutz, können Sie für das jeweilige Tier ebenfalls den Schutzstatus ermitteln.
3. Zusätzlich gilt für viele Arten die **Anzeigepflicht** (An- und Abmelden des Tieres bei der Behörde) sowie eine **Kennzeichnungspflicht** (z.B. Ring bei bestimmten Vogel- oder Fotodokumentation bei bestimmten Reptilienarten).
4. Zahlreiche Anlagen, die sich Tierhalter für ihre besonders geschützten Pfleglinge hergerichtet haben, sind gemäß der Begriffsbestimmung des Bundesnaturschutzgesetzes und des Thüringer Naturschutzgesetzes **Tiergehege**. Damit sind diese Anlagen **genehmigungspflichtig** (auch im Nachhinein). Bitte bedenken Sie dies, wenn Sie z.B. ein Freilandterrarium oder eine Außenvoliere im Garten bauen wollen bzw. wenn Sie ein ehemaliges Stallgebäude auf Ihrem Grundstück zur Haltung besonders geschützter Arten umgestaltet haben.

Als Halter von besonders geschützten Tieren haben Sie eine erhöhte Sorgfaltpflicht. Sie müssen sich über geltende gesetzliche Bestimmungen informieren und diese einhalten. Bei allen genannten Fragen hilft Ihnen die untere Naturschutzbehörde gern weiter. (03695-61-6700)

## Nichtamtlicher Teil

### Informationen

## 17. Seniorenwoche im Wartburgkreis vom 4. bis 11. September 2010

Seit nunmehr 17 Jahren hat die Seniorenwoche im Wartburgkreis und der Stadt Eisenach einen festen Platz im Jahreszyklus nicht nur von Seniorinnen und Senioren.

Dank der Mitarbeit zahlreicher fleißiger haupt- und ehrenamtlicher Helfer in Vereinen und Verbänden sowie vieler anderer Engagierter sind diese Tage beispielgebend für Lebensfreunde und Aktivität der älteren Generation. „Aktiv im Alter“ zu sein, dass ist in unserer Region mehr als ein gut klingendes Motto für uns alle. Zur vergangenen Seniorenwoche erfüllten 83 Veranstaltungen mit insgesamt 3120 Teilnehmern diese Überschrift mit Leben.

Die diesjährige Seniorenwoche wird am Sonntag, **5. September 2010** mit der Auftaktveranstaltung in Bad Salzungen eröffnet.

Die Stadt Bad Salzungen und der Seniorenbeirat laden zu einem bunten und unterhaltsamen Nachmittag in die Werner-Seelembinder-Halle ein. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt, Einlass erfolgt bereits ab 13.00 Uhr.

Die Abschlussveranstaltung findet am Samstag, **11. September 2010** in Eisenach, Hörselbergwerkstatt, Adam-Opel-Str. 5 (ehem. Bauernmarkthalle) statt. Einlass ist 13.30 Uhr, Beginn 14.00 bis ca. 17.00 Uhr.

Programmhefte mit weiteren Angeboten sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

**In unserer Gemeinde werden die nachfolgenden Veranstaltungen angeboten.**

**Am 08.09.2010** findet ab 14.30 Uhr ein geselliger Nachmittag der Obereller und Untereller Senioren im Dorfgemeinschaftshaus Unterellen statt. Für Speisen und Getränke sowie musikalische Umrahmung ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

**Am 11.09.2010** lädt die AWO Ortsgruppe Gerstungen zur Bildungsfahrt nach Ostheim v.d. Rhön ein. (siehe hierzu die Informationen unter Vereinsnachrichten)

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude, anregende, informative und gesellige Stunden.

## Gratulationen

### Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

#### in Gerstungen

|           |   |                    |
|-----------|---|--------------------|
| am 27.08. | Herrn Erich Friese<br>Neue Braugasse              | zum 77. Geburtstag |
| am 27.08. | Herrn Dietrich Werner<br>Baustatt                 | zum 70. Geburtstag |
| am 28.08. | Herrn Bernd Unger<br>Kohlbachstraße               | zum 74. Geburtstag |
| am 28.08. | Herrn Oskar Morgenthal<br>Grenzstraße             | zum 73. Geburtstag |
| am 28.08. | Herrn Siegfried Freytag<br>Am Erlenbach           | zum 71. Geburtstag |
| am 29.08. | Herrn Kurt Buse<br>Wilhelmstraße, Pflegezentrum   | zum 95. Geburtstag |
| am 31.08. | Frau Erika Scheffel<br>Lutherstraße               | zum 72. Geburtstag |
| am 01.09. | Herrn Helmut Rother<br>Untersuhler Straße         | zum 81. Geburtstag |
| am 01.09. | Frau Rosemarie Günther<br>Wilhelmstraße           | zum 72. Geburtstag |
| am 03.09. | Herrn Werner Weisheit<br>Karlstraße               | zum 75. Geburtstag |
| am 04.09. | Frau Else Joike<br>Friedhofstraße                 | zum 76. Geburtstag |
| am 06.09. | Herrn Manfred Vogt<br>Stöltenstraße               | zum 74. Geburtstag |
| am 08.09. | Frau Anna Pahrman<br>Wilhelmstraße, Pflegezentrum | zum 86. Geburtstag |

#### in Lauchröden

|           |  |                    |
|-----------|--|--------------------|
| am 29.08. | Frau Helga Pankratz<br>Ernst-Thälmann-Straße | zum 75. Geburtstag |
| am 01.09. | Frau Helga Bahr<br>Gerstunger Straße         | zum 70. Geburtstag |
| am 03.09. | Frau Irene Wagner<br>Herleshäuser Straße     | zum 72. Geburtstag |
| am 04.09. | Frau Gerta Wendorff<br>Hermannstraße         | zum 82. Geburtstag |

#### in Oberellen

|           |  |                    |
|-----------|--|--------------------|
| am 28.08. | Herrn Ernst Brack<br>Kapellenstraße    | zum 87. Geburtstag |
| am 01.09. | Frau Ilse Schmidl<br>Großgasse         | zum 80. Geburtstag |
| am 08.09. | Frau Gerda Schindler<br>Kapellenstraße | zum 71. Geburtstag |

#### in Unterellen

|          |                                    |                    |
|----------|------------------------------------|--------------------|
| am 26.08 | Herrn Rudi Karges<br>Schlossstraße | zum 74. Geburtstag |
|----------|------------------------------------|--------------------|

|           |                                    |                    |
|-----------|------------------------------------|--------------------|
| am 03.09. | Herrn Horst Engler<br>Mehliete     | zum 77. Geburtstag |
| am 03.09. | Frau Inge Wolleck<br>Alte Chaussee | zum 74. Geburtstag |
| am 07.09. | Frau Ilse Schaub<br>Schlossstraße  | zum 76. Geburtstag |



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.- Luth. Pfarramt Gerstungen

**zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg**  
Tel.: 20296

#### Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl Gottesdienste und andere Veranstaltungen

##### Sonntag, 29.08.2010

|           |  |
|-----------|--|
| 09.30 Uhr | Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl        |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen |

##### Sonntag, 05.09.2010

|           |  |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Frau Kantor Katechetin G. Hofmann/Katharinenkirche Gerstungen |
|-----------|--|

##### Sonntag, 12.09.2010

|           |  |
|-----------|--|
| 09.30 Uhr | Kirchweih - Gottesdienst mit Frau Pastorin Dr. C. Hartung/Rundkirche Untersuhl |
|-----------|--|

#### Start der Christenlehre

Mittwoch, 25.08.2010

|           |  |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Kl. 1 - 3 /Hort der Grundschule                      |
| 15.15 Uhr | Kl. 4 - 6 /Gerstungen im Christenlehrerraum Pfarrhof |
| 16.30 Uhr | Kinder Untersuhl /Gemeinderaum Untersuhl             |

#### Start der Vorkonfirmanten- und Konfirmandennachmittage genaue Terminplanung

Dienstag, 31.08.2010, 15.30 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Wir freuen uns auf euch!

#### Vorschau

##### Donnerstag, 23.09.2010, 19.30 Uhr

**Konzert mit dem Maxim Kowalew Don Kosaken/Katharinenkirche Gerstungen**



Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

#### Aus unseren Familien

**Getauft wurden** in der Katharinenkirche zu Gerstungen Jacob und Lorenz Lange, Kinder der Eheleute Enrico und Christina Lange geb. Horn, Eitting.

**Getauft wurde** in der Rundkirche Untersuhl Jaron Elia Henning, Sohn der Eheleute Jens Henning und Annett Henning geb. Stark, Untersuhl.

*Seid gut behütet und beschützt!*



**Getraut** wurden am Tag der silbernen Hochzeit in der Katharinenkirche zu Gerstungen die Eheleute Lutz und Petra Reschke geb. Romfeld; Gerstungen.

Wir wünschen herzlich Gottes Segen!

## Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen Gottesdienste und andere Veranstaltungen

### Freitag, 27.08.2010

19.00 Uhr Kirmes-Gottesdienst in  
Neustädt/Erlöserkirche

### Sonntag, 19.08.2010

14.00 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Neustädt  
14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen



### Start der Christenlehre

Mittwoch, 25.08., 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

### Start der Vorkonfirmandennachmittage (7. Klassen)

Dienstag, 31.08.2010, 15.30 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen  
Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

### Aus unseren Familien

**Getauft wurde** in der Erlöserkirche zu Neustädt Victoria Simon, Tochter von Holger Fink und Anja Simon, Untersuhl.

*Sei gut behütet und beschützt!*

Herzlich grüßen Ihre Gisela und Bernd Freiberg

## Evang.- Luth. Pfarramt Lauchröden

Gerstunger Straße 3, Tel. 036927-90723

### Gottesdienste und Veranstaltungen:

#### Sonntag, den 29. August 2010

14.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

#### Sonntag, den 5. September 2010

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

#### Sonntag, den 12. September 2010

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

#### Sonntag, den 19. September 2010

14.00 Uhr Gottesdienst zur Enthüllung unseres Beweisungsreliefs

#### Sonntag, den 26. September 2010

Kein Gottesdienst



Am 29. August feiern wir unser Gemeindefest zum Thema: „Es war einmal“ rund ums Märchen. Wir wollen 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen, der uns schon mit einem Puppentheater erfreuen wird.

Anschließend sitzen wir gemütlich beisammen zum Kaffee. Groß und Klein können dann zusammen ihre Märchenkenntnisse unter Beweis stellen. Es wird also für die ganze Familie etwas dabei sein.

Am 19. September wollen wir feierlich unser neu restauriertes Relief enthüllen. Das geschieht in einem Gottesdienst um 14.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst laden wir wieder ein zu Kuchen und Kaffee.

Anschließend wird uns die Restauratorin in der Kirche genauer von der Restauration berichten und von dem, was sie entdeckt hat. Wir freuen uns, wenn das älteste Kunstwerk Lauchrödens wieder in neuem Glanz an altem Platz erstrahlt.

### Kinderstunden:

Dienstags, 16.00 Uhr die Mädchen  
Jungen: wird noch bekannt gegeben.

Die Konfirmanden treffen sich am 7. und 21. September um 17.00 Uhr.

Anmeldung zur Konfirmation: Alle diejenigen, die Interesse haben, sich im Jahr 2012 konfirmieren zu lassen, melden sich bitte im Pfarramt. Die Vorkonfirmanden beginnen ab Anfang September mit ihrem Unterricht.

Zur Vorbereitung auf das Gemeindefest mit dem Thema Märchen, hier eine Aufgabe zum „Um die Ecke“ denken:  
In welchem Märchen betätigt sich ein Angeber als Schädlingsbekämpfer?

### Gottesdienste:

## Evang.- Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Oberellen und  
Unterellen

Pfarrer Gottfried Phielers



### OBERELLEN

29.08. - 14.00 Uhr Zentralgottesdienst in Oberellen - Ökumen. Gemeindefest unter der Linde / u.a. mit der Laienspielgruppe aus Wutha-Farnroda und ihrem Stück vom Hl. Laurentius\*  
kein Gottesdienst

05.09. -

12.09. - 13.00 Uhr

\* Durch die Umbaumaßnahmen kann der Kuchen dieses Jahr nicht, wie gewohnt, in der Schule abgegeben werden. Dafür ist die Kirche am Vormittag geöffnet und zwei Tische aufgestellt, so dass die Kuchen dort abgegeben werden können. Bei schlechtem Wetter finden wir uns in den Räumen der Freigemeinde ein.

### Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich ab September donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

### Christenlehre: ACHTUNG Änderungen!

Christenlehre ist donnerstags,

2. Klasse 15.00 - 15.30 Uhr

1. Klasse 16.00 - 16.30 Uhr

Ältere Gruppe 17.00 - 17.45 Uhr

### Konfirmandenunterricht:

Der Konfirmandenunterricht findet mittwochs von 18.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus in Oberellen statt. Am 27. August um 19.30 Uhr haben wir den ersten Konfirmandenelternabend im Gemeindehaus neben dem Pfarrhaus in Oberellen.

### Gemeindenachmittag:

Unser nächster Gemeindenachmittag ist wieder am 15. September um 15.00 Uhr.

### Friedhof:

Der Gemeindekirchenrat bittet hiermit freundlich wieder um Ihre Unterstützung durch eine Spende von 5,00 EUR pro Grabstätte zur Erhaltung unseres Friedhofs, um die laufenden Ausgaben bis zum Jahresende 2010 abdecken können. Einzahlbar nach jedem Gottesdienst und freitags Vormittag im Pfarrhaus bei unserer Kirchrechnerin Eileen Meißner-Heidrich.

**Sprechtag** ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

### UNTERELLEN

### Gottesdienste:

29.08. - 14.00 Uhr

Zentralgottesdienst in Oberellen - Ökumen. Gemeindefest unter der Linde / u.a. mit der Laienspielgruppe aus Wutha-Farnroda und ihrem Stück vom Hl. Laurentius.



03.09. - 18.00 Uhr

Kirmesgottesdienst - nicht nur für die Kirmesgesellschaft! Kirmes ist der Gedenktag des Geburtstags unserer Kirche. Kommt daher zahlreich dazu.

05.09. - 10.00 Uhr

Gottesdienst m. Hl. Abendmahl

12.09. -

kein Gottesdienst

### Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich ab September donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

### Christenlehre:

Christenlehre ist freitags

Zwergengruppe 15.00 - 15.30 Uhr (1. - 2. Klasse)

Ältere Gruppe um 16.00 - 16.45 Uhr



**Konfirmandenunterricht:**

Der Konfirmandenunterricht findet mittwochs von 18.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus in Oberellen statt. Am 27. August um 19.30 Uhr haben wir den ersten Konfirmandenelternabend im Gemeindehaus neben dem Pfarrhaus in Oberellen.

**Gemeindenachmittag:**

Der nächste Gemeindenachmittag ist wieder am 22. September um 15.00 Uhr

**Sprechttag** ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Marianne Soltmann weiter.

**Zum Nachdenken:**

*Vor Gott sind nicht die scheinbar Starken und Anständigen gut, sondern diejenigen, die zu ihrer Schwäche stehen und Gott um Hilfe bitten. Vgl. Lukas 18,9-14*

Ihr

**Pfarrer Ernst Gottfried Phielier**

Telefonisch erreichbar unter 0172 374 1982 oder 036925 27 533.

e-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Was für ein Fest!

**Ein Musical mit 30 jungen Leuten und Live-Band:**

ADONIA MUSICAL MARKUS HUSAR MARKUS HOTTIGER

**DER VERLORENE SOHN**

ROCKIG MODERN EINFÜHLSAM MITREIBEND

**SAMSTAG, 28.8.2010, 19Uhr**

**PHILIPP-MELANCHTON-GYMNASIUM GERSTUNGEN GARTENSTRASSE 28**

ENTRITT: 3 EURO  
KINDER & JUGENDLICHE FREI

**Komm herein und sei dabei!**

Kapellenstraße 16  
([www.efg-oberellen.de](http://www.efg-oberellen.de))

**Sonntag, 29. August**

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Evang. Kirche Oberellen mit der Laienspielgruppe Wutha-Farnroda; anschließend Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

**Sonntag, 5. September**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 12. September**

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**samstags, 19:30:**

Zeit für junge Leute - Jugendkreis

**Krabbelmäusetreff**

Dienstag, 7. September, 9:30 - 11:00 Uhr „Stempeln“

Rückfragen an Anja Maier (036925-25764) oder Nicole Heine-  
mann (036925-61771)

## Katholisches Pfarramt Herz Jesu Gerstungen



### Gemeindeinformation Monat September 2010

**Sonntag, 05.09.2010, 23. Sonntag im Jahreskreis**

10.45 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 12.06.2010, 24. Sonntag im Jahreskreis**

10.45 Uhr Heilige Messe

**Samstag 18.09.2010, 25. Sonntag im Jahreskreis**

18.00 Uhr Wortgottesdienst

**Sonntag, 26.09.2010, 26. Sonntag im Jahreskreis**

10.45 Uhr Heilige Messe

Am Mittwoch, dem 08.09.10, ist um 14.00 Uhr in unserem Gemeinderaum der nächste Frauenkreis.

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Gerstungen

**OT - Wehr Unterellen**

Werte Kameradinnen und Kameraden!

Unsere nächste Schulung, Thema BOS-Sprechfunk, findet am Freitag, **27.08.2010 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Ausweichtermin für jene die verhindert sind, ist der 12.09.2010, 10.00 Uhr.

**Weitere Schulungstermine bitte vormerken:**

|            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 24.09.2010 | 19.30 Uhr | Thema Rechtsgrundlagen im Feuerwehrdienst  |
| 17.10.2010 | 10.00 Uhr | Ausweichtermin                             |
| 29.10.2010 | 19.30 Uhr | Thema 1. Hilfe                             |
| 14.11.2010 | 10.00 Uhr | Ausweichtermin                             |
| 26.11.2010 | 19.30 Uhr | Thema Technische Hilfeleistung/LKW Rettung |
| 12.12.2010 | 10.00 Uhr | Ausweichtermin                             |

**Die Wehrleitung der OT-Wehr Unterellen**

## 10 Jahre Jugendfeuerwehr Unterellen

Die Jugendfeuerwehr Unterellen gibt es nun schon seit 10 Jahren. Zu diesem Anlass werden wir natürlich auch noch eine kleine Feierstunde durchführen. In den letzten 10 Jahren haben wir viele Aktivitäten und Aktionen mit unseren Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Neben den Schulungen und Ausbildungen sollte selbstverständlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Eines der wichtigsten Aspekte bei der Jugendarbeit ist es auch die Jugendlichen dann in die Einsatzabteilung zu übernehmen. Dies ist uns zum Glück bisher auch immer wieder gelungen. Natürlich ist es auch wichtig in die Zukunft zu schauen. Wir brauchen für die nächsten Jahre immer wieder Mädchen und Jungen für unsere Jugendfeuerwehr, die dann vielleicht auch in unserer Einsatzabteilung mit machen.

Nach der Änderung des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes ist es nun möglich Kinder schon im Alter von 6 Jahren in die Jugendfeuerwehren aufzunehmen. Gerne möchten wir diesen Schritt auch gehen.

Am 12.09.2010 wird von der Kreisjugendfeuerwehr ein Aktionstag für die 6 - 9 jährigen in Krauthausen durchgeführt. Wir

möchten diesen Tag gerne nutzen, um allen interessierten Kindern einen Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu geben. Um einige Details zu besprechen, Fragen zu beantworten oder auch unser Gerätehaus einmal kennenzulernen, möchten wir alle interessierten Kinder ab dem 6. Lebensjahr recht herzlich einladen. Natürlich sind auch die Eltern oder Großeltern herzlich Willkommen. Diese „**Info Veranstaltung**“, findet am **09.09.10 um 17:30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Unterellen statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher!!!

**Jugendfeuerwehr Unterellen**

## Jugendfeuerwehrwartung des Kreisbrandabschnittes 5



Am 11.08.2010 fand im Feuerwehrgerätehaus in Unterellen die letzte Beratung der Jugendfeuerwehrwarte des Kreisbrandabschnittes 5 statt. Schwerpunkte waren unter anderem die Auswertung des Bereichsausschusses, die Vorbereitung der Kreisteilmeisterschaft und der Aktionstag der Altersklasse der 6 - 9 jährigen am 12.09.2010 in Krauthausen.

Des Weiteren wurde über das Kreiszeltlager 2011 geredet. Dieses soll im Urwald Life Camp auf dem Harsberg bei Lauterbach stattfinden. Geplant sind zum Beispiel ein Geländespiel, ein Spiel ohne Grenzen, eine Disco und noch vieles mehr.

Alle Jugendfeuerwehrwarte werden in den nächsten Tagen die Unterlagen für das Zeltlager, welche für die Vorbereitungen wichtig sind, erhalten.

**Sebastian Fischer**  
Kreisjugendfeuerwehrwart

## AWO Ortsverein Gerstungen

### Einladung

Hiermit laden wir alle **Geburtstagskinder der Monate Juli, August und September 2010 am 08.09.2010 um 14.30 Uhr zur Feier in die Schützenklause** im Schloss recht herzlich ein.

#### Im September

Frau Edith Heß  
Frau Edith Hildebrand  
Frau Ursula Hörnlein  
Frau Else Goike  
Frau Ursula Kalkhof  
Frau Annemarie Kallenbach  
Frau Else Kallenbach  
Frau Ingeborg Katzmann  
Frau Hertha Meyer  
Frau Martina Rudloff  
Frau Else Schieritz  
Frau Brunhilde Schüller  
Frau Marianne Schmidt  
Frau Maritta Knies  
Frau Bärbel Issleib  
Herr Kurt Wilke

Wenn Sie unsere Einladung annehmen, benötigen wir aus organisatorischen Gründen bis Donnerstag, den 2. Sept. 2010 Ihre telefonische Zusage!



Anrufen können Sie Helga Sust 20026 oder Anita Eisenträger 20073.

**Der Vorstand**

### Liebe AWO Mitglieder!

Anlässlich der Seniorenwoche laden wir Sie herzlich zu einer **Kaffeefahrt, am Samstag, dem 11.09.2010** nach Ostheim (v.d.Rhön) ein. Ein Besuch der größten Kirchenburg Deutschlands wird uns ins Staunen versetzen und im Orgelbaumuseum werden wir auch mal hineinschauen.

Der Fahrpreis beträgt 15,00 EUR (inkl. Eintritt).

Die Anmeldung nimmt am Dienstag, dem 31.08.2010, Frau Sust (Tel. 20026) entgegen.

Die Abfahrt erfolgt ab:

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| Sallmannshausen | 12.00 Uhr |
| Neustädt        | 12.05 Uhr |
| Markt           | 12.10 Uhr |
| Herwig          | 12.15 Uhr |
| Untersuhl       | 12.20 Uhr |

Mit freundlichem Gruß

**Der Vorstand**

## SV Germania Unterellen

Der SV Germania Unterellen  
lädt ein zur  
Wiedereröffnung der Sportlerklause  
**Freitag, 27. August 2010**  
Herzlich Willkommen

Öffnungszeiten:  
Freitag ab 17.00 Uhr  
Samstag ab 15.00 Uhr  
Sonntag ab 15.00 Uhr

## Sportnachrichten

### Ergebnis der Mitgliederversammlung des SV Gerstungen

Am 07.08.2010 fand die Mitgliederversammlung des SV Gerstungen - Sektion Handball - statt. Dem alten Vorstand wurde für seine geleistete Arbeit gedankt und entlastet. Hier das Ergebnis der Wahl des neuen Vorstandes:

|                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Dirk Rünzel                       |
| 2. Vorsitzende:  | Nicole Herbig                     |
| Kassenwart:      | Sabine Kajuth                     |
| Kassenprüfer:    | Veronika Führer<br>Stephanie Klee |
| Schriftführer:   | Sabine Kajuth                     |

### ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln



**Bundesligist hilft dem ESV Gerstungen eine Traummarke zu knacken**  
**2805 Holz**

Nachdem man in Gerstungen schon mehrfach den KSV Tiefenort 1920 zu Gast hatte und man die Statistik gegen die ehemaligen Bundesligaspieler durchaus positiv gestalten konnte, durfte man gespannt sein, welche Blüten die Motivation treiben würde in einem Vergleich gegen den ESV Schweinfurt. Die Gäste

konnten immerhin in der vergangenen Spielsaison immerhin den 2. Tabellenplatz in der 2. Bundesliga belegen.

Gleich zu Beginn legte Klaus Bauer mit 492 Holz eine Traummarke hin, die ihn selbst überraschte. Möglich war dieses Ergebnis durch sagenhafte 275 Holz zur Halbzeit, schade nur um die verpassten 500. Christian Rennert auf Seiten der Gäste konnte den Gerstunger Kapitän nicht ganz halten, hielt aber mit 475 Holz sehr gut dagegen, ein Niveau was man von gestandenen Bundesligaspielern erwartet hatte. Im zweiten

Starterpaar durfte man gespannt sein, wie Youngster Manuel Burkhardt gegen Daniel Eberlein aus Schweinfurt besehen würde. Mit sehr guten 469 zu 464 ging die Partie zwar für Gerstungen aus, aber eine Zitterpartie war das schon. Der Wechsel ließ eine Wende zu Gunsten der Gäste schon erahnen, bevor Manuel sich seiner Stärken bewusst wurde und in einem starken Finish seinem Gegner noch 5 Holz abnehmen konnte.

Die 3. Paarung lautete Jörg Zint gegen Gerald Müller, zwei renommierte „Haudegen“ waren also am Start. Im Spiel in den Vollen stellte der Schweinfurter sein Können zur Schau und lies dem ESV-Spieler kaum eine Chance. Jörg Zint seinerseits aber konterte mit einer exzellenten Leistung in den Räumern, sodass er am Ende nur 4 Holz abgeben musste.

Das Resümee zur Halbzeit war nach dem 1. Starterpaar so nicht absehbar. Viele dachten, 17 Gute Zwischenstand werden wir wohl gegen diesen Gegner nie wieder sehen und wollten es sogar schon fotografieren. Zur Überraschung aller, konnten aber die Gastgeber ihren Vorsprung sogar noch ausbauen. Sollte Gerstungen diesen Schnitt halten, was kommt da noch alles? - Man durfte gespannt sein.

Frank Ludwig nach 75 Kugeln durch seinen Sohn Marcel ersetzt, hatte es mit dem Schweinfurter Roland Peter zu tun. Seine Aufgabe war wohl die leichteste. Der Gästespieler kam auf den Gerstunger Bahnen nicht zurecht und blieb mit indiskutablen 409 Holz regelrecht hängen. Die Familie Ludwig konnte ihr Ergebnis glänzend ins Mannschaftsbild einfügen. Mit 452 Holz machte man 43 Gute und drehte den „Negativtrend“ der Ergebnisse an der Tafel wieder um. Offenbar waren die Hausherren mit den besseren Ersatzleuten angetreten. Kommen jetzt die Superergebnisse auf Seiten der Gäste? Jürgen Langlotz für Gerstungen und der Schweinfurter Hans Dippold, ehemals für Staffelstein spielend, reichten sich die Hände, begannen aber eher verhalten. Mit sehr guten 463 Holz stellte Jürgen Langlotz eindeutig die Weichen auf Bahnrekord. Hans Dippold auf Schweinfurter Seite hingegen war sicher mit seinen 443 Holz nicht zufrieden. Die hohe Qualität des Spiels in den Vollen seiner Mannschaftskameraden konnte er nicht erreichen und musste so unterm Strich noch 20 Holz abgeben.

Nun war es kaum noch abwendbar, eine Niederlage der Schweinfurter beim Landesklassenvertreter aus Gerstungen zeichnete sich mehr und mehr ab. Eigentlich stand nur noch die Frage im Raum, wie hoch diese ausfallen würde, denn 80 Holz Vorsprung sollten nicht wieder hergegeben werden.

Holger Langendorf gegen Andreas Ruhl lautete die finale Paarung. Nach 50 Kugeln konnte keiner dem anderen den Schneid abkaufen, sodass man gespannt sein durfte, wie es nach dem Bahnwechsel weitergeht. Während Andreas Ruhl etwas nachließ und mit 443 Holz sein Spiel beendete, legte der ESV-Spieler noch erheblich nach. Scheinbar rechnete er auch noch mit und wusste so, wann der Bahnrekord geknackt war. Schwer war das ja auch nicht gerade, denn nach der 1. Kugel im Abräumen stand fest: die erst im Juni aufgestellte Marke war überspielt. Was aber kommt da noch, war die große Frage. Er ließ im Abräumen nicht nach und kam konzentriert mit dem Endergebnis von 480 Holz ins Ziel. Das hieß Bahnrekord, und was für einer.

### 2805 Holz!

#### Wann wurde diese Zahl im Altkreis mal erspielt?

Auch vor der Wende und zu Zeiten der oftmals mit Rillen durchzogenen Asphaltbahnen waren solche Mannschaftsergebnisse wohl einfach nur undenkbar. Vom Bayernvertreter der 2. Bundesliga hatte man aber etwas mehr Gegenwehr erwartet denn mit 118 Miesen belastet (120 Holz weniger geräumt) dürfte die Heimreise nur mit betretenen Minen angetreten worden sein.

Als Resümee dieser Begegnung, die so schon in der Festwoche zum 60-jährigen Jubiläum des ESV Gerstungen geplant war, bleibt festzustellen, dass die Gastgeber hervorragend eingestellt schon sehr weit in der Vorbereitung der Spielserie 2010/2011 sind. Die eigene Messlatte ist damit sehr hoch gelegt worden. Zwar konnte wider Erwarten ein Gegner bezwungen werden, der sich zwar ebenfalls in der Vorbereitungsphase befindet, aber nach Thüringer Maßstäben 4 Spielklassen höher

seine Bundesligatauglichkeit mehrfach und erfolgreich bewiesen hat. Die wahre Leistungsfähigkeit müssen die Sportkegler um Kapitän Klaus Bauer in der kommenden Spielsaison beweisen, ihr eigenes Ziel, der sofortige Wiederaufstieg ist allemal hoch gesteckt...

## HALLO LEUTE - AUFGEPASST!!!



**Habt Ihr Spaß an Bewegung und wollt nicht gelangweilt daheim versauern???**



**Dann kommt zu uns!  
Wir suchen noch  
Verstärkung für die  
Handballmannschaft  
der Damen des  
SV Gerstungen.**

**Ihr solltet 16 Jahre alt sein und es wäre schön, wenn Ihr schon Vorkenntnisse hättet (ist aber keine Bedingung)!**

**Wenn Ihr Interesse habt, kommt einfach zum Training - dienstags und donnerstags ab 20.30 Uhr in der Turnhalle am Gymnasium!!!**

## Bürgermeister-Wander-Pokal 2010

Auch in diesem Jahr konnten, wenn auch mit viel Glück, die schon traditionellen Freizeitpokale des Bürgermeisters ausgespielt werden. Glück deshalb, weil 2 Tage zuvor einmal mehr ein Wassereinbruch dieses Mal ausgerechnet im Maschinenraum der Kegelbahn, festgestellt werden musste. Die marode Bausubstanz stellt die engagierten Kegelsportler vor immer größere mittlerweile fast unlösbare Probleme. Auch im jüngsten Fall konnte durch persönlichen Einsatz schlimmeres verhindert werden, der Pokalsamstag konnte nochmal sicher gestellt werden.

Die Vorbereitungen liefen dann sehr gut, jetzt konnten die Kegelsportfreunde des ESV nur noch auf eine rege Teilnahme hoffen. Das Hoffen wurde belohnt, eine durchaus rege Teilnahme mit einem Starterfeld von insgesamt 52 Sportfreundinnen und Sportfreunden lieferten sich spannende Wettkämpfe. Sowohl in der Mannschaftswertung als auch im Kampf um die Pokale in den Einzelwettbewerben wurde um jedes Holz gekämpft. Spaß machte alleine schon der Einfallsreichtum, unter welchen Mannschaftsnamen an den Start gegangen wurde - und dieser Spaß setzte sich am gesamten Tag fort. Nicht nur das perfekte Wetter spielte mit, die Organisation der Veranstaltung war einmal mehr beispielgebend. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an den Gemeindevorstand und dem Bürgermeister Werner Hartung für die Stiftung der Pokale. Der Erfolg der Veranstaltung macht Freude auf mehr, Freude auf den Pokalwettbewerb 2011 wenn es bis dahin der Zustand der Bahnanlage noch hergibt...

#### Die Wertungen im Überblick:

|   | <i>Mannschaft - Platzierung</i> | <i>Gesamtergebnis</i> |
|---|---------------------------------|-----------------------|
| 1 | „Glück Auf“ Heringen            | 607                   |
| 2 | Kunterbunt Herren               | 603                   |
| 3 | Angelshop Taubert               | 578                   |
| 4 | Kubu Mix                        | 565                   |
| 5 | Alte Herren Gerstungen          | 527                   |
| 6 | Die Störche                     | 489                   |
| 7 | Team 13                         | 472                   |

|    |                             |               |
|----|-----------------------------|---------------|
| 8  | Gymnastik 1                 | 471           |
| 9  | Ost Power                   | 470           |
| 10 | Handballweiber Gerstungen   | 464           |
| 11 | Feuerwehr                   | 427           |
| 12 | Kunterbunt Damen            | 407           |
| 13 | Gymnastik 2                 | 390           |
|    | <i>Einzel - Platzierung</i> |               |
|    |                             | <i>Frauen</i> |
| 1  | Luy, Stefanie               | 142           |
| 2  | Rudolph, Kerstin            | 138           |
| 3  | Zint, Vera                  | 136           |
|    | <i>Einzel - Platzierung</i> |               |
|    |                             | <i>Männer</i> |
| 1  | Löffler, Peter              | 178           |
| 2  | Jäckel, Roger               | 176           |
| 3  | Bauer, Moritz               | 175           |

Die ersten Spieltage der neuen Saison stehen vor Tür. Für die Sportkegler des ESV stehen große Herausforderungen auf der Agenda. Nicht nur dass personellen Probleme dem Verein Sorgen bereiten, die größeren Sorgenfalten bereitet ihnen in der Tat der Zustand der Bausubstanz. Bleibt zu Hoffen, dass man einigermaßen schadlos die nächste Saison übersteht - es darf halt nur noch Landregen über das Kulturhaus nieder gehen...

Starten wird am 05. September um 09:00 Uhr die 3. Mannschaft in der Kreisliga bevor es dann eine Woche später auch für die Landesvertreter losgeht. Für die 1. Mannschaft steht mit dem Kreisderby gegen Wutha-Farnroda gleich ein Knüller auf dem Programm. Man darf gespannt sein, ob der fantastische Bahnrekord weiter Flügel verleihen wird. Ansehenswert wird es allemal sein.

### 1. Landeklasse Staffel III

#### Die ersten Spieltage der 1. Mannschaft:

##### Hinrunde:

11.09.2010, 13:00 Uhr

ESV Gerstungen I - KSV Wutha-Farnroda I

18.09.2010, 13:00 Uhr

KC „Gut Holz“ Ebeleben - ESV Gerstungen I

25.09.2010, 13:00 Uhr

ESV Gerstungen I - SV „Glück Auf“ Sondershausen

### 2. Landeklasse Staffel V

#### Die nächsten Spiele der 2. Mannschaft

##### Hinrunde:

11.09.2010, 13:00 Uhr

SG Rot-Weiß Mülverstedt - ESV Gerstungen II

26.09.2010, 09:00 Uhr

ESV Gerstungen II - SG Leichtmetall Bad Langensalza

02.10.2010, 13:00 Uhr

SpVgg Faulungen - ESV Gerstungen II

### Kreisliga

#### Die nächsten Spiele der 3. Mannschaft

05.09.2010, 09:00 Uhr

ESV Gerstungen III - SV Mihla III

12.09.2010, 09:00 Uhr

Berka III - ESV Gerstungen III

03.10.2010, 09:00 Uhr

ESV Gerstungen III - Eintracht Eisenach III

**Weitere Informationen unter:** [www.kegeln-gerstungen.de](http://www.kegeln-gerstungen.de)

Uhrwerke den Antrieb. Diese Werke konnten durch die Messingzähne größere Kräfte aufnehmen. Allein bei dieser Uhr betragen die Antriebsgewichte zusammen 12 Pfund.

Im Schwarzwald gab es viele Produktionsstätten, bedeutende waren in Furtwangen, Neustadt und Schwenningen.

So stellte eine Werkstatt mit einem Meister, einem Gesellen und einem Lehrling wöchentlich

ca. 18 Stück 12 stündige,

14 Stück 24 stündige,

12 Stück Schottenuhren und

7 Stück Achttag-Uhren her.

Die bunten Zifferblätter wurden fertig von Schildermalern geliefert. Eine Achttag-Uhr brachte das ein bis eineinhalbfache an Gewinn und war eine teure Anschaffung, zumal die Gewichte am Verkaufsort gefüllt bzw. gefertigt werden mussten. Im Werratal wurden Tongewichte eingesetzt, die mit Sand oder Blei gefüllt wurden, im Saaletal treffen wir häufig auf Steingewichte.

Bis weit in das 19. Jh. waren die Schwarzwälder Uhren beliebt und in ganz Europa verbreitet, wie im Baltikum, im Alpenraum, in Frankreich und in Skandinavien. Erst im zweiten Drittel des 19. Jh. setzte sich die billigere Fabrikherstellung durch und der Niedergang der Uhrenherstellung im Schwarzwald begann.

Interessant ist auch, dass eine Schwarzwälder Uhrenfamilie gegen 1845 für kurze Zeit in Carlsfeld/Erzgebirge die Produktion aufnahm und mit den Schwarzwäldern konkurrieren wollte.

## Heimatgeschichte

### Geschichten aus der Heimat

Meine heimatbezogenen Erinnerungen hatte ich in „Damals in Unterellen“ im Jahre 2004 den interessierten Lesern vorgestellt. Nunmehr, als zwanglose Fortsetzung und Ergänzung, erwäge ich die Herausgabe heimatkundlicher Interpretationen von nennenswerten Orten und Begebenheiten im näheren Umfeld meines Wohnortes. Doch, Vorsatz ist die eine Seite, Erfüllung die andere und weit schwieriger. Gilt es doch erst einmal einen Verleger zu finden, der das Geschriebene für druckenswert erachtet.

Das künftige Vorwort liegt aber bereits vor, das gibt Hoffnung. Der in Unterellen gebürtige Dr. Karl Spangenberg, ein weit über Thüringen hinaus anerkannter Sprach- und Mundartforscher von der Friedrich-Schiller-Universität Jena, hat es im Ruhestand verfasst, weil ihm an der Erhaltung des örtlichen Brauchtums sehr viel gelegen ist. Unabhängig von einem möglichen späteren Erscheinen von „Geschichten aus der Heimat“, soll das nachfolgende Vorwort von Dr. Karl Spangenberg wegen seiner komplexen Aussagekraft schon jetzt eine Einstimmung auf Heimat und Brauchtum für den interessierten Leserkreis sein. Dazu wünsche ich viel Freude.

**Wolfgang Weiß**

### Vorwort

Wer die Heimat nicht ehrt, ist der Heimat nicht wert. Mancher hat es in den Nachkriegsjahren erfahren: Nichts ist schlimmer als der Verlust der Heimat. Glücklicherweise ist zu nennen, wer in Unterellen zumindest eine „zweite Heimat“ gefunden hat oder beziehungsweise ständig heimkehren kann.

Heimat ist primär nicht nur die Ortsgebürtigkeit von Kindheit und Familie, Heimatgefühle vermittelt auch die Sprechweise, der Dialekt, der in allen Nachbarorten Unterschiede aufweist und nur von den Einheimischen beherrscht wird. Ortsloyalität nennt der Sprachwissenschaftler neuerdings diese strikte Beharrung auf die heimische Mundart. Ein Beispiel aus Nachbargemeinden mag dies veranschaulichen. „Mit Latschen durch den Forst gepatscht, das tat einen hellen Klatsch“ lautet in Unterellen und Sallmannshausen „Met Lötötschen derchn Föschd gebötscht, dos tot n hallen Klötsch“, in Gerstungen „Met Leetschen derchn Feschd gebetscht, dos tot n hallen Kletsch“, in Untersuhl „Met Laatschen derchn Fascht gebatscht, dos tot n hallen Klatsch“, in Neustadt „Met Lootschen derchn Foscht gebetscht, dos tot n hallen Klotsch“. Leider ist diese jahrhundertelange Symbiose von Ort und Sprache in Auflösung begriffen; denn zunehmend lernen Kinder nicht mehr den ortsüblichen Dialekt. Der Verfasser dieses Vorworts hat untersucht, wie systematisch seit seiner Schulzeit der Verfall der Mundart in Unterellen stattgefunden hat. Nach seiner Feststellung geschah der Umbruch im Gefolge der Technisierung der Landwirtschaft und dem Bevölkerungszug aus dem Osten zwischen 1950 und 1960. Noch 1930 be-

## Aus dem Museum



### Schwarzwälder Achttag-Uhr um 1845

#### Holzgespindelt mit Schlag auf Tonspirale

Die Schwarzwälder Uhren sind seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert ein Verkaufsschlager und wurden auf Märkten in ganz Europa verkauft. Anfangs waren die Uhren mit Holzrädern bestückt aber zu Beginn des 19. Jh. übernahmen Holzgespindelte

herrschen 98 % der Schulkinder die Untereller Mundart, auch 1950 noch 77 %, doch 1960 nur noch 33 % (Aus „Tendenzen volkssprachlicher Entwicklung in Thüringen“ Berlin 1963). Auch der Schwund eines Sachverhalts verändert die Sprache. Kaum sind noch Ausdrücke für die Flachsbearbeitung bekannt, und nur Ältere können Einzelteile von Wagen und Pflügen in Untereller Mundart benennen.

Dabei ist die Erforschung der Untereller Mundart relativ gut vorangeschritten. Nicht nur im 6bändigen „Thüringischen Wörterbuch“, das ich konzipiert und seit 1966 bis zu meiner Pensionierung herausgegeben habe, wird Unterellen ständig zitiert, sondern auch in meinem

„Kleinen thüringischen Wörterbuch“ (Rudolstadt 1994), ferner in der speziellen Beschreibung westthüringischer Mundarten („Die Mundartlandschaft zwischen Rhön und Eichsfeld“ Halle 1962) und sogar in einem Lehrbuch für englische Studenten (The linguistic description of the dialect of Unterellen“ in „The dialects of modern German“ London 1990). Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Tonbandaufnahmen, die an der Jenaer Universität und im Marburger Schallarchiv deponiert sind.



Zur Entwicklung eines Heimatgefühls gehört auch der Zusammenhalt der Bewohner sowie die Kenntnis von wichtigen örtlichen Begebenheiten. Schließlich ist erst richtig eingemeindet, wer die scherzhafte Namengebung und die ortsüblichen Bezeichnungen für Gebäude und Geländeabschnitte: beherrscht. Die Mundart ist dabei nicht nur sehr erfinderisch, sondern auch hilfreich bei der Deutung. Nicht gerade heraus „Fuchs“ nennt man einen Rothaarigen, sondern eher verschämt „Blauer“. Nur aus ältester Beschreibung in überlieferten Dokumenten, aus der Mundartform und der örtlichen Erkundung lässt sich zuweilen der Sinn eines Namens erschließen. Fehldeutungen sind nicht selten, wie ich an einem Beispiel zeigen möchte. In der Unterelle Flur gibt es den Namen „Wingwich“. Doch steht auf Katasterkarten und in Akten „Wingmich“, was leider ein Hörfehler ist. Korrekt und auf niederdeutsches und altthüringisches „Beke“ beruht hingegen das abgeschwächte Femininum „-wich“ für „-bach“ wie im Flurnamen „Kuhwich“ oder im Ortsnamen von Seebach. Allein die Mundart weist den richtigen Weg, weshalb der Ortskundige unentbehrlich ist. Auch das nicht deutbare „Wing- ist mundartlich erklärbar, wenn man die Richtung zum Ort Wünschensuhl berücksichtigt, der mit „wünschen“ überhaupt nichts zu tun hat, sondern auf älteres urkundlich bezugetes Windischen Sula beruht, weil hier eine Ortsgründung von Winden oder Wenden, also Slawen, vorliegt. Aus „Winden“ ist „Wing“ geworden wie ähnlich „Sching- aus „schinden“ in „Schinggroben“ oder „Schingersgass“, wo früher einmal das Vieh verscharrt wurde. An der Friedrich-Schiller-Universität Jena sammelt man zur Zeit alle Flurnamen Thüringens. Auch Unterellen, das bis 1600 meist „Nieder Elln“ hieß, ist gut vertreten; denn es gibt bereits eine Dissertation von H. Danz „Die Flur- und Forstortsnamen im Südteil des Kreises Eisenach“ (Potsdam 1966). Auskunftgeber für Unterellen war August Engler, der als Traktorfahrer wohl mit die beste Kenntnisse von allen Flurteilen hatte.

Manches Ereignis wird künftig nur noch in der Erinnerung älterer Einwohner existieren. Deshalb ist es wichtig, besondere Vorkommnisse auch schriftlich festzuhalten. Neben einer aktuellen Chronik ist die Beschreibung dörflicher Arbeit und örtlichen Brauchtums von historischer Bedeutung. W. Weiß hat 2004 einen vorbildlichen Anfang gemacht und „Damals in Unterellen“ publiziert. Mit vorliegendem Büchlein wird diese Bemühung fortgesetzt, wozu ich dem Autor gratuliere und eine interessierte Leserschaft wünsche.

Dr. Karl Spangenberg

## Veranstaltungen

**1. Lauchröder  
Oktoberfest**

Livemusik von den  
**Heuberg-  
Musikanten**

11.09.2010  
Lauchröden  
Löwensaal

Fassanstich  
10.00 Uhr

mit deftigem  
Wiesn-Essen  
und Oktoberfestbier

Es lädt ein die Kirmesgesellschaft Lauchröden

*eine Legende aus Russland*

www.kosaken.de

**MAXIM KOWALEW  
DON KOSAKEN**

**Donnerstag  
23. Sept.  
19.30 h**

**Katharinenkirche**  
- An der Kirche 8 -  
**Gerstungen**

**Kartenvorverkauf:**

- \* Gerstungen: Ev. Pfarramt Gerstungen, An der Kirche 6, Haushaltswaren Eisenträger, Wilhelmstr. 73, Bankverein Bebra eG, Wilhelmstr. 67,
- \* Berka/Werra: Schreibwaren Broscheit, Wildecker Str. 15,
- \* Wildeck-Obersuhl: Bankverein Bebra eG, Lindenstr. 43,
- \* Abendkasse - Einlaß 18.30 h - Karten: VVK 14,-EUR / Abendkasse 16,-EUR

Tel.: 036922-20296  
Tel.: 036922-20353  
Tel.: 036922-20375  
Tel.: 036922-40771  
Tel.: 06626-230

*Einladung zur*

# *Neustädter Zeltkirmes*

*vom 27. - 29. August 2010*

## **Freitag, den 27.08.**

**19.00 Uhr** Kirmesgottesdienst

**20.00 Uhr** Fackelumzug

**21.00 Uhr** Disco mit Flex

## **Samstag, den 28.08.**

**11.00 Uhr** Umspielen im Dorf

**20.00 Uhr** Tanz mit den Kieforst- Eulen

## **Sonntag, den 29.08.**

**10.00 Uhr** Frührschoppen  
mit den Eisenbahnern  
und mittags Thüringer Klöße  
& Rouladen

**15.00 Uhr** Kindertanz mit DaNiSahne,  
Kaffeestube mit  
selbstgebackenem Kuchen

*Wir freuen uns  
auf Euch!*

A detailed black and white illustration of several wheat stalks with their heads, positioned on the right side of the page. The stalks are drawn with fine lines, showing the texture of the grain and the structure of the heads. They appear to be blowing in a breeze, as indicated by the slight curves of the stems.

# Kirmes Unterellen

**Freitag** 18:00 Kirmesgottesdienst  
19:00 Fackelumzug  
20:00 Kirmestanz mit

**CONDOR** 

**Samstag** 08:00 Umspielen durch den Ort  
20:00 Kirmestanz mit der

**Border Band**

**Sonntag** 10:00 Frühschoppen mit den  
*Eisenbahnern.*

12:00 Zünftiges Mittagessen

15:00 Kindertanz und Kinderkirmes

20:00 Kirmestanz mit der

**FUX BAND**

# 03.09.-06.09.10

Mit freundlicher Unterstützung von

**Getränkehandel Stützel**

## Merkblatt

Teilnehmer Nr.: \_\_\_\_\_

**Krämerkiste Such und Find  
Alles rund ums Kind**

Name: \_\_\_\_\_

**Verkauf nur am Freitag, den  
24.09.2010, 15.00 Uhr – 20.00 Uhr  
Rautenkranz Gerstungen (Markt)**

- Bitte bringen Sie uns nur gut erhaltene und saubere **Kinderwinterbekleidung**, Spielsachen, Kinderwagen, Betten, Hygieneartikel, usw.
- Wir nehmen **keine Stoff- und Plüschtiere, keine Schuhe, Strümpfe und Unterwäsche**, Spielsachen aus mehreren Teilen (z.B. Puzzle) bitte zusammenkleben oder in Klarsichthüllen verpacken
- 15 % Kommission
- Ware gut beschriften (Pflaster oder Pappschildchen annähen), jeder Artikel darf nur einen Aufkleber haben, der wie das folgende Muster aussehen muß und **außen (!)** am Artikel angebracht sein muß:

Nr.:.....

Größe:.....

EUR:.....

oder: Nr.:.....Größe:.....EUR.....

- Bitte beschriften Sie Ihre Aufkleber ausschließlich nach den obigen Mustern mit den von uns gewünschten Abkürzungen (Nr.: = Kennziffer, Gr.: = Größe, EUR = Preis) Auf diese Weise wollen wir Abrechnungs- und Sortierfehler vermeiden.
- Ganz wichtig: bitte nähen Sie Zweiteiler sinnvoll zusammen!
- **Körbe und Kartons** gut sichtbar beschriften (Kennziffer reicht)
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir bei Diebstahl und eventueller Beschädigung keine Haftung übernehmen.
- Bitte bringen Sie uns nur Artikel die Sie auch selbst kaufen würden.
- Artikel die bis zum unten genannten Zeitpunkt nicht abgeholt worden sind, werden einer karitativen Einrichtung gespendet.
- Abgabe der Kommissionsware: **Mittwoch, den 22.09.2010 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rautenkranz
- Abholung von Ware und Abrechnung : **Samstag, den 25.09.2010 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Rautenkranz
- Wer noch Fragen bzw. seine beim letzten Basar neu vergebene Teilnehmernummer vergessen hat, erreicht uns telefonisch unter 0176-21111633 und 036922/31522 und 036922/20462

**Achtung !!! Begrenzung der abgegebenen Artikel auf 40 Teile je Teilnehmernummer. Die Artikel bitte auf den Kennzeichnungen nicht durchgängig nummerieren (Keine Doppelnummerierungen).**

**Teilweise wurden zur Abholung der Ware im Frühjahr schon Teilnehmer-Nummern vergeben. Sollten diese nicht mehr bekannt sein, können sie auch unter o. g. Telefon-Nummern erfragt werden !!!**

**Sollten Sie die vergebene Teilnehmer-Nummer doch nicht benötigen, bitten wir um rechtzeitige telefonische Rückmeldung an uns !!!**

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und wünschen allen einen guten Verlauf und viel Spaß.  
Bis bald!

**Jugend- und Kulturverein Untersuhl e.V.**



## Der 26. Untersuhler Flohmarkt des Jugend- und Kulturvereins



### Abgabe der Kommissionsware im Rautenkranz:

Mittwoch, 22.09.2010 von 10.00 - 18.00 Uhr

### Verkauf im Rautenkranz am:

Freitag, 24.09.2010 von 15.00 - 20.00 Uhr

### Abholung von Ware und Abrechnung im Rautenkranz:

Samstag, 25.09.2010 von 15.00 - 16.00 Uhr

### Flohmarkt - HOTLINE

0176-21111633 036922-31522 036922-20462

## VBSG Obersuhl - Bezirkswandertag in Schlüchtern am 25.09.2010



Liebe Mitglieder,  
am 25.09.2010 findet der diesjährige Bezirkswandertag in Schlüchtern statt.

Eure Anmeldungen nehmen Wilfried Kurz (Tel. 06626-8404) und Horst Nesselrodt (Tel. 06626-773500) bis 15.09.2010 entgegen. Für die Fahrt ist ein Unkostenbeitrag von 7,00 EUR zu entrichten, der bei Antritt der Fahrt eingesammelt wird.

**Der Vorstand**

## Sonstiges

### Hallenbad Herleshausen noch einige Wochen geschlossen!

Eine notwendige Sanierung hat es wohl immer in sich, besonders dann, wenn erst nach dem Ablassen des Wassers im Schwimmbecken das tatsächliche Ausmaß der Schäden deutlich wird. Hinzu kam der Bedarf an besonderen Bauteilen, zum Beispiel für die Einbindung der vorhandenen Unterwasserscheinwerfer in die herzustellende Folienauskleidung. Für einen Laien wohl nicht das große Problem, auch nicht für die Fachfirma, wenn denn nicht gerade dafür die speziellen Teile noch zu beschaffen sind, die nicht einfach mal im Lager eines Supermarktes gekauft werden können. Die Urlaubszeit - auch bei den Firmen, Zulieferern und Handwerkern - tut ihr Übriges und lässt sowohl beim Architekten und als auch beim Bauherrn graue Haare wachsen.

Nachdem die Vorarbeiten nun weitestgehend abgeschlossen sind, sieht es jetzt aber danach aus, dass „Schwung in die Bude“ kommt. Trotzdem wird es noch einige Wochen dauern, bis wieder Wasser im Schwimmbecken ist und unsere Gäste sich im Hallenbad Herleshausen zu den üblichen Öffnungszeiten wieder wohl fühlen können.

In der Zwischenzeit empfehlen wir die Freibäder in der Nachbarschaft: Mihla, Eisenach, Datterode, Sontra, Nentershausen oder auch Gerstungen mit seiner neuen Attraktion, einer großen Rutschbahn! Viel Spaß und noch einige erholsame Ferientage wünscht Ihnen die Gemeindeverwaltung Herleshausen mit dem gesamten Team vom Hallenbad, die aber auch um Verständnis für die Verzögerungen bei den Sanierungsarbeiten bitten.